

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist nicht leicht, etwas zu veröffentlichen, was den Blick in die eigene Seele, in meinen Weg vom enthusiastischen Lehrer zum „Lehrer-Zombie“ freilegt. Dem Begeisterten Anerkennung zu verweigern – das eine, ihm aber genau das ihn Begeisterte zu rauben – das andere. Ziel der Berichte ist, mit dem zerbrechlichen Schatz „Begeisterung“ sorgfältiger, wertschätzender und bewahrender umzugehen. Es fordert viel Überwindung, diesen Schritt einer Internet-Veröffentlichung zu gehen.

In dieser inneren Zerrissenheit schrieb ich meine Freunde an, schickte ihnen mehrere Artikel und bat sie um Rat. Es gab zwei Gruppen, denen ich sehr viel verdanke:

- **Die Ermutiger:** Du musst das ins Internet stellen, das ist ganz wichtig, tue es, ich fühle auch so, das muss an die Öffentlichkeit, das dient vielen, das kannst du nicht für dich behalten!
- **Die Mahner:** Wenn du es schon veröffentlichst, so nicht! Die Formulierungen sind viel zu emotional, zu verletzend, die Vergleiche unmöglich, du wirst total unglaubwürdig!

Ich grübelte und entschied mich für beide:

- Ich überarbeitete komplett alle Artikel, strich Formulierungen, mäßigte Ausdrücke – die Mahnungen im Ohr. Es ist ein Geschenk, so wohlwollend ehrliche Freunde zu haben. Noch einen ganz persönlichen Dank an Cornelia Putzker aus Rostock für ihr Korrekturlesen.
- Ich will eine Diskussion darüber, was Lehrer-Engagement zerstört und sich für die Betroffenen wie „Engagement-Mord“ anfühlt.

In diesen vier Wochen des Schreibens, Korrigierens, Bebilderns konnte ich mit vielem abschließen, ich war überzeugt, dass nur das Einstellen ins Netz die angestrebte Diskussion erzwingt, – nach diesen vier Wochen war ich in der Lage, einen „Liebesbrief“ an die Schule zu schreiben, mich von all dem Erlebten zu lösen, was mich über Jahre stärker belastete, als ich dies je für möglich gehalten hätte, – und mit einem emotionalen Ja zu Schule und meinem Lehrerleben einen Schlusspunkt zu setzen. Ich hatte aus dem Minus ein Plus gemacht, dem Sinnlosen Sinn verliehen: in eine Aufgabe verwandelt, die nur ich leisten konnte und leisten werde.

In den ersten Artikeln zeige ich die dunkle, belastende Seite meiner Zeit als Lehrer auf, den Weg vom Engagement-Lehrer zum „Lehrer-Zombie“, eine sehr persönliche Darstellung. Beim „Abi-Besäufnis“ in der Schule sind mir die aufgestellten Regeln wichtig – für meine ehemalige Schule, aber auch für andere Gymnasien. In der Rede bei meiner Verabschiedung beleuchte ich Aspekte der Vergangenheit und erkläre meine Pädagogik. Diese wird in einer Veröffentlichung beim Lehrerverband „BLV“ erneut aufgegriffen, die Schulsituation nun aber als grundsätzliches Problem unseres Landes verdeutlicht. Am Ende steht mein „Liebesbrief“ an die Schule. So hat das Dunkle nicht das letzte Wort, sondern Freude, Begeisterung und innere Dankbarkeit, sinn-schenkend sich einer Lebensaufgabe gestellt zu haben und dies auch jetzt zu tun.

Klaus Schenck, OSR. a.D.  
Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie (Wahlfach)  
[Klaus.Schenck@t-online.de](mailto:Klaus.Schenck@t-online.de)

**Drei Internet-Kanäle:**

Schul-Material: [www.KlausSchenck.de](http://www.KlausSchenck.de)

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

Schüler-Artikel: [www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)



### **Gliederung der Artikel mit Links:**

- „In der ‚Hölle‘ glücklich“ – kritischer Rückblick
  - <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g75-1-neu-schulepensionierung-ueberarbeitet-fot.pdf>
- Motivierende Leistungsschule als Ziel
  - <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g75-2-endartikelsk-2.pdf>
- „Schul-Tyrannie von Eltern und Schülern“
  - <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g75-3-eltern-tyrannei-ueberarbeitet-fotos.docx.pdf>
- „Statt Gesprächskultur – ‚Exekutionskultur““
  - <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g75-4neu1-exekutionskultur-ueberarbeitet-fotos.pdf>
- Abende für schwächere Schüler
  - <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g75-5-abendschwaechere-xx-fotos.pdf>
- „Ich sprech‘ hinein in den Interessens-Tod“
  - <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g75-6-grammatikarbeit.pdf>
- „Abi-Besäufnis“ in der Schule – sinnvolle Regeln als Konsequenz
  - <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g75-7-anti-besaeufnis-regeln.pdf>
- Abschiedsrede vor dem Kollegium
  - <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g75-8-abschiedsredokollegium.pdf>
- „Billig-Noten-Anstalten – der Bildungs-Fluch“
  - <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g75-9-billig-noten-anstalten.pdf>
- „Geliebte Schule“ – ein persönlicher „Brief“
  - <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g75-10-geliebteschule-xx-fotos.pdf>